

a128 Auengley und Nassgley aus Auensediment im Kinzigtal
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-AG05	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	LN, untergeordnet Wald	
Relief	Randlagen von kleineren Schwemmfächern im Kinzigtal sowie Tiefenbereiche am Rand der Kinzigau	
Bodentyp	Auengley und Nassgley; stellenweise abgesenktes Grundwasser; örtlich Auffüllungen	
Ausgangsmaterial	lehmiges bis toniges Auensediment mit nach unten stark zunehmendem Sand- und Kiesgehalt	
Bodenartenprofil	Ls2–3; Lu–Lt3–Tu2, G2–3	11–14 dm
	Sl2–St3–Ts4, G4–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht bis sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	schwach sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	LIIIa3, LIIIa4, TIIIa3, TIIIa4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Anmoorgley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (290–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–170 mm)
Luftkapazität	gering, stellenweise sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Kinzigtal zwischen Steinach und Gengenbach; stellenweise abgesenktes Grundwasser; örtlich Auffüllungen